



Kreisjugendausschuss

Durchführungsbestimmungen für die Fair-Play-Liga im Juniorenspielbetrieb des Fußballkreises 20 Lübbecke Saison 2023/24

VORWORT

Der Erfolg der Fair-Play-Ligen hängt in erster Linie davon ab, wie wir als Trainer, Betreuer und Eltern damit umgehen. Wir Erwachsenen sind Bezugspersonen und müssen als Vorbild agieren. Wir müssen akzeptieren, dass für die Entwicklung der Kinder – sowohl fußballerisch als auch sozial – nicht der Erfolg an erster Stelle stehen darf, sondern das gemeinsame Erleben eines fairen Miteinanders. Hier gilt nicht das Recht des Stärkeren oder Lauteren, sondern gleiche Regeln für alle. Wenn alle Beteiligten dieses Konzept in jeder Spielsituation unabhängig vom Spielstand vorleben, werden wir in der weiteren Entwicklung der Kinder Fairness und Gleichberechtigung als selbstverständliche Werte erleben.

Sollte es trotzdem zu Vorfällen kommen, die aus eurer Sicht grob gegen die Grundlagen der Fair-Play-Liga verstoßen, so können/sollen diese Vorfälle ab dem Tag nach Spiel dem jeweiligen Staffelleiter offiziell über das flvw-Postfach gemeldet werden.

1. Konzept

Das Konzept der Fair-Play-Liga beruht auf drei einfachen Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst! Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Im Idealfall lernen sie, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren. Die Regeln müssen eingehalten werden!

2. Trainer-Regel

Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone! Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder im Sinne der Kinder. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern!

3. Fan-Regel

Die Fans und Eltern halten Abstand zum Spielfeld! Durch die mindestens 15 Meter vom Spielfeld entfernte Fanzone wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten; ihnen wird das Spiel zurückgegeben! Anfeuern ja – Steuern nein!

2. Ziele

- Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln: Kinder, die Fair-Play aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die

emotionale Balance zu wahren.

- Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fair-Play und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt.
- Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit Fair-Play und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten.
- Kinder können ihren Fair-Play-Gedanken auf die Zuschauer und Fans übertragen
- Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen.
- Die Spielform Fair-Play-Liga ermöglicht dem Trainer, die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern

3. Umsetzung und Vorgaben

Mit Beginn der Spielserie 2023/2024 wird die neue Spielform im Juniorenspielbetrieb des Fußballkreises 20 Lübbecke in den Altersklassen der F-Junioren schrittweise umgesetzt.

Spielregeln:

- Spielzeit 5 x 8 Minuten, kurze Pause zwischen den Spielen
- Spielform: 5 gegen 5 mit Torhöhenverkleinerung auf 5 x 2 m-Jugendtore (4 Feldspieler + Torwart und 1 oder max. 2 Ergänzungsspieler) auf dem Hauptfeld und dazu 4 gegen 4, 3 gegen 3 oder 2 gegen 2 flexibel auf je 2 oder 4 Minitore für die weiteren Spieler beider Teams. Möglichst gleich starke Teams einteilen.
- 5 gegen 5 mit Torhöhenverkleinerung ist Pflicht, die anderen Spielformen nach Möglichkeit ergänzen.
- Nach 8 Minuten wird der Spielabschnitt beendet und die Mannschaften beider Vereine werden ausgetauscht (Die Mannschaften wechseln die Spielfelder, damit alle Kinder 5 gegen 5 mit Torwart und Torhöhenverkleinerung spielen können). Nur der Torwart bleibt auf dem Hauptfeld im Tor, außer die Mannschaft hat 2 Torhüter, dann müssen die auch tauschen.
- Jedes 1/5 wird gewertet mit einem Punkt, bei Unentschieden bekommen beide 1 Punkt
- Der Ball wird zu Beginn von einem Neutralen eingeworfen
- Leichtball, Größe 3 (290g.), Ø 19,10 cm
- Die Abseitsregel und die Rückpassbestimmung kommen nicht zur Anwendung.
- Die Freistöße sind alle direkt.
- Nach einem erzielten Tor zieht sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurück. Der TW bringt den Ball durch Abrollen wieder ins Spiel.
- Torerzielung ohne jegliche Einschränkungen (Tore von überall, keine Zonen oder Mittellinie)
- Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen / Abrollen durch TW fort.
- Der Ball darf beim Abstoß und beim Abwurf nicht direkt in die gegnerische Hälfte gespielt werden.
- Ebenfalls darf der Ball vom TW, sofern er ihn zuvor mit der Hand kontrolliert hat, nicht direkt in die gegnerische Hälfte gespielt werden.
- Nach jedem gefallenen Tor (oder jede Minute) wechseln beide Mannschaften nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge einen Spieler.
- Nach dem Spiel begeben sich die Mannschaften, Trainer und Spielbegleiter zur Verabschiedung in die Mitte des Spielfeldes.
- Das „Abklatschen“ zum Zeichen des Fair-Play-Gedankens ist erwünscht.
- Spielfeldgröße 5 gegen 5: 33m x 20m

Fanzone:

- Der Heimverein hat eine Fanzone einzurichten.
- In der Fanzone halten sich alle Zuschauer, Eltern und Fans während der gesamten Spieldauer einschließlich Halbzeitpause auf.

- Die Fanzone befindet sich außerhalb des normalen großen Spielfeldes. Bei Sportplätzen mit teilweise oder vollständig umlaufender Zuschauerbarriere befindet sich die Fanzone hinter dieser Barriere.

Zuschauer, Eltern und Fans:

- Zuschauer, Eltern und Fans halten sich nur in der Fanzone auf.
- Zuschauer, Eltern und Fans feuern an und verbreiten eine positive Grundstimmung.
- Sie sollen den Fair-Play-Gedanken kennen und unterstützen.
- Zuschauer, Eltern und Fans sollen die Entscheidungen und die Spielfreude der Kinder akzeptieren, ggfs. auch Entscheidungen der Spielbegleiter.

Coachingzone:

- Der Heimverein richtet eine Coachingzone am Spielfeldrand ein.
- In der Coachingzone halten sich nur die Trainer, Spielbegleiter und Ergänzungsspieler auf.
- Es gibt nur eine Coachingzone für beide Mannschaften.
- Die Coachingzone ist ca. 5 m x 6 m (Höhe Spielfeldmitte).

Trainer

- Der Trainer ist Bezugsperson und Vorbild für die Kinder.
- Er sollte den Fair-Play-Gedanken aktiv vorleben.
- Der Trainer hilft seiner Mannschaft im Spiel beim Spielerwechsel und wenn der Fair-Play-Gedanke noch nicht so verankert ist, hält sich aber ansonsten mit Anweisungen zurück.
- Er lobt, baut auf, tröstet, motiviert.
- Er hält sich nur in der Coachingzone auf.

Spielbegleiter

- Die beteiligten Vereine stellen je einen Spielbegleiter.
- Die Spielbegleiter müssen als solche durch entsprechendes Verhalten erkennbar sein.
- Beide Spielbegleiter halten sich gemeinsam in der Coachingzone auf Höhe der Mittellinie auf.
- Sie sorgen für die Einhaltung des Fair-Play-Gedankens (u.a. Einhaltung der Zonen).
- **Die Spielbegleiter tragen sich in den Spielbericht unter dem Tab Info/Schiedsrichter am Spieltag als Schiedsrichter (Vor-, Nachname und Verein) ein. In das eigentliche Feld „Schiedsrichter“ wird „Fair-Play“, z.B. getrennt als Vor- und Zuname, eingetragen.**
- Die beteiligten Vereine stellen jeweils einen Spielbegleiter in der Coaching-Zone. Der Spielbegleiter des Heimvereines unterbricht das Spiel durch einen Pfiff bei Bedarf, d.h. wenn die Spieler/innen nicht selbst angemessen entscheiden (klares Foulspiel, Torerzielung, unsportliches Verhalten eines Spielers/einer Spielerin) und entscheidet über die Spielfortsetzung.
- Der Spielbegleiter des Gastvereins nimmt die Zeit und bestimmt Anfang und Ende der 5 Spielabschnitte jeweils inklusive einer angemessenen Nachspielzeit.
- Beide Spielbegleiter stimmen sich über ihre Entscheidungen ab. Bei Uneinigkeit entscheidet die Stimme des jeweils zuständigen Spielbegleiters.

Stand: 01.08.2023


Jan Döhnert

Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Lars Höber

Koordinator Spielbetrieb

Auf den folgenden Seiten befinden sich einige Screenshots des „neuen“ **Spielberichts** online sowie ein Muster für den Spielfeldaufbau F-Junioren!

 Spielbericht

<

INFO

MANNSCHAFTEN

SPIELVERLAUF

Wettkampfdaten

Saison

20/21

Mannschaftsart

G-Junioren

Spielklasse

Kreislige A

Gebiet

Kreis Lübbecke

Wettkampf

Meisterschaft

Staffel

Runde 1 Gruppe 5 G-Junioren

Runde

Runde 1

Mannschaftsstärke

max. 7 min. 5

Ersatzspieler max.

4

Auswechslungen max.

--

Spieldaten

Spielkennung

211518001

Spieltag

1

Spieldatum

Do. 03.09.2020

Anstoß

17:30

Spielende

18:15

Spieldauer

40 Min.

Spielberichtsstatus


In Planung

Schiedsrichter

☐ Schiedsrichter nicht veröffentlichen

SCHIEDSRICHTER HINZUFÜGEN +

SPEICHERN

 Spielbericht

<

INFO

MANNSCHAFTEN

SPIELVERLAUF

Wettkampfdaten

Saison

20/21

Mannschaftsart

G-Junioren

Spielklasse

Kreislige A

Gebiet

Kreis Lübbecke

Wettkampf

Meisterschaft

Staffel

Runde 1 Gruppe 5 G-Junioren

Runde

Runde 1

Mannschaftsstärke

max. 7 min. 5

Ersatzspieler max.

4

Auswechslungen max.

--

Spieldaten

Spielkennung

211518001

Spieltag

1

Spieldatum

Do. 03.09.2020

Anstoß

17:30

Spielende

18:15

Spieldauer

40 Min.

Spielberichtsstatus

In Planung

Schiedsrichter

☐ Schiedsrichter nicht veröffentlichen

!

Um einen registrierten Schiedsrichter hinzuzufügen, geben Sie die Benutzerkennung des Schiedsrichters an.
Alternativ geben Sie mindestens den Vornamen und den Nachnamen an, um einen anwesenden Schiedsrichter hinzuzufügen.

BENUTZERKENNUNG

VORNAME*

Play

NACHNAME*

Fair

VEREIN

Heimverein|

TELEFON

ABBRECHEN

HINZUFÜGEN

SPEICHERN

Wettkampfdaten

Saison	20/21
Mannschaftsart	G-Junioren
Spielklasse	Kreisliga A
Gebiet	Kreis Lübbecke
Wettkampf	Meisterschaft
Staffel	Runde 1 Gruppe 5 G-Junioren
Runde	Runde 1
Mannschaftsstärke	max. 7 min. 5
Ersatzspieler max.	4
Auswechslungen max.	--

Spieldaten

Spielkennung	211518001
Spieltag	1
Spieldatum	Do. 03.09.2020
Anstoß	17:30
Spielende	18:15
Spieldauer	40 Min.
Spielberichtsstatus	In Planung

Schiedsrichter

☐ Schiedsrichter nicht veröffentlichen

Um einen registrierten Schiedsrichter hinzuzufügen, geben Sie die Benutzerkennung des Schiedsrichters an. Alternativ geben Sie mindestens den Vornamen und den Nachnamen an, um einen anwesenden Schiedsrichter hinzuzufügen.

BENUTZERKENNUNG

VORNAME *

Max

NACHNAME *

Mustermann

VEREIN

Vereinsname

TELEFON

ABBRECHEN

HINZUFÜGEN

SPEICHERN



Kippsicherung beachten!